Aktuell

Neuer Verwalter in der Korporation Schwendi

Martin Sigrist wird im nächsten Frühling die Nachfolge von Walter Abächerli übernehmen, der nach 22-jähriger Tätigkeit für die Korporation Schwendi per Ende Juni 2027 einige Monate vor dem offiziellen Termin in Pension geht.

Der Korporationsrat ist sehr erfreut, mit Martin Sigrist einen einheimischen, ausgewiesenen Fachmannen als neuen Verwalter der Korporation Schwendi gewonnen zu haben. Sein Vater Franz sel. führte in der Zeit vor Walter Abächerli während vielen Jahren die Korporationsrechnung und setzte sich als Korporationsrat und später als Korporationspräsident herzhaft für die Interessen der Korporation Schwendi ein.



Martin Sigrist wohnt mit seiner Familie in Wilen und arbeitet aktuell als Finanzverwalter in der Gemeinde Dallenwil. Seinen beruflichen Weg begann er nach der Matura in der Obwaldner Kantonalbank. Nach der Ausbildung als Bankfachexperte wechselte er in die Kundenberatung bei der UBS und später zu einer grossen Kreditfirma. Obwohl er nach seinen Aussagen zufrieden war mit der aktuellen Arbeitsstelle, liess er sich angesichts der Geschichte seines Vaters auf nähere Verhandlungen ein. Er musste zugeben, das «Korporations-Gen» vererbt erhalten zu haben. Gerne erinnert er sich an die Diskussionen mit seinem Vater über die Korporation und an die Besuche auf sämtlichen 32 Schwander Alpen zurück. Seine Zusage war dann ein Herzensentscheid, wie Sigrist es nannte.

Martin Sigrist wird die Stelle in der Verwaltung der Korporation Schwendi Anfang Mai 2027 antreten und während zwei Monaten von seinem Vorgänger eingeführt werden. Das Team auf der Korporationsverwaltung ist nach wie vor ergänzt durch die zwei Mitarbeiterinnen Renate Zingg und Luzia von Moos von je 40%.

Walter Abächerli